

**„Wenn die Begriffe sich verwirren,
ist die Welt in Unordnung“**

*Konfuzius, chinesischer Philosoph
und Staatsmann (551 bis 479 v. Chr.)*

Presse-Information

Nr. 01/2013

Aktivitäten des Vereins Deutsche Sprache in Sachsen-Anhalt

Neuer Netzauftritt • Podiumsdiskussion am 12. März in Halle (Saale) aus der Reihe »Kultur und Zeitgeschehen«

(Halle (Saale), 6. Januar 2013) Zum Jahresbeginn wurde der Netzauftritt der Regionalgruppe Sachsen-Anhalt des gemeinnützigen Vereins Deutsche Sprache e. V. (VDS) komplett überarbeitet. Die Seiten kommen moderner, aufgeräumter und frischer daher: www.vds-ev-sachsen-anhalt.de. Hier besteht die Möglichkeit, die Geschehnisse der zurückliegenden Jahre Revue passieren lassen und sich über aktuelle Beiträge informieren.

Feste Termine im Kalender 2013 sind der Internationale Tag der Muttersprache (21. Februar), der Welttag des Buches und des Urheberrechts (23. April), der Weltalphabetisierungstag (8. September), der Tag der deutschen Sprache (14. September), der Europäische Tag der Sprachen (26. September), der 10. Bundesweite Vorlesetag (15. November) sowie die Verleihung des Kulturpreises Deutsche Sprache im Oktober in Kassel. „Diese Gedenktage und Veranstaltungen wird der VDS nutzen, um an die Bedeutung unserer Muttersprache als Merkmal der kulturellen Identität zu erinnern. Sie ist die Grundlage, um sich in der eigenen Sprache verständigen zu können und ist Voraussetzung für die Wahrnehmung zahlreicher Grundrechte, vor allem des Rechts der freien Meinungsäußerung und der Informationsfreiheit“, betont Arne-Grit Gerold, ehrenamtliche Leiterin der Regionalgruppe.

Umso wichtiger sind solide Deutschkenntnisse. Doch deutsche Schüler und Studenten können immer schlechter Deutsch. Eine Umfrage nach der anderen an Schulen und Universitäten stellt bei Jugendlichen, welche die Schule verlassen oder sich um einen Studienplatz bewerben, gravierende Mängel in Lesekompetenz, Rechtschreibung, Grammatikkenntnis und Textverständnis fest. Dagegen hätten die jungen Leute eine große Medienkompetenz, würden selbstsicherer auftreten und seien flexibler als frühere Studentengenerationen (<http://www.vds-ev-sachsen-anhalt.de/deutschkenntnisse.html>). Unter der Überschrift »Medienkompetenz gut – Deutschkenntnisse ungenügend: Wie ist es um die Bildung bestellt?« sollen in einer vom VDS ausgerichteten Podiumsdiskussion Standpunkte erörtert, Probleme umrissen, Ursachen ergründet sowie Lösungsansätze diskutiert werden. Dafür werden Experten aus Politik und Lehre, von Gewerkschaften und Verbänden sowie Vertreter des Landesschülerrates und der Wirtschaft eingeladen. Die Veranstaltung findet am 12. März um 17 Uhr im Mitteldeutschen Multimediazentrum Halle (MMZ), Mansfelder Straße 56 statt.

Mit dieser Podiumsdiskussion greift der VDS in Sachsen-Anhalt auch in diesem Jahr im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe »Kultur und Zeitgeschehen« wieder ein kulturpolitisch aktuelles Thema auf. Im vergangenen Jahr diskutierten die Gäste darüber, welche Rolle die Sprache in der Politik spielt und welche Wirkungen die Politik auf die Sprache ausübt (<http://www.vds-ev-sachsen-anhalt.de/2012-sprache-politik.html>). Im Jahr davor war die »Kulturelle Identität im Zeitalter der Globalisierung« Gegenstand der Erörterung (<http://www.vds-ev-sachsen-anhalt.de/2011-kulturidentitaet.html>).

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105

stv. Regionalleiter:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585/0160 97472606
Fax 0345 5483584

presse@vds-ev-sachsen-anhalt.de
www.vds-ev-sachsen-anhalt.de

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand

Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle

Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung

Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR